

60 Jahre Lebenshilfe: 10. Kinderfest der MY-Gemeinschaft setzt bewegendes Zeichen für Inklusion und Zusammenhalt

Mit einem fröhlichen und bunten Kinderfest lockte die MY-Gemeinschaft am 20. Juni 2026 zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Mayener Innenstadt. Im Jubiläumsjahr der Lebenshilfe Kreisvereinigung Mayen-Koblenz e.V. präsentierte sich die Lebenshilfe mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und einem Mitmach-Pavillon. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurde eindrucksvoll sichtbar, wie wertvoll Begegnungen, Teilhabe und gemeinsames Erleben für eine inklusive Gesellschaft sind.

Den ganzen Tag über herrschte am Pavillon der Lebenshilfe reges Treiben. Kinder drehten begeistert am Glücksrad, stellten ihr Geschick beim Dosenwerfen unter Beweis und freuten sich über kleine Überraschungen. Der von der Bäckerei Lohner gespendete Kuchen lud zum Verweilen, Genießen und zum Austausch ein und sorgte für viele gemütliche Begegnungen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Tag durch Geld- und Sachspenden ermöglicht haben. Die Lebenshilfe bedankt sich herzlich bei der Kreissparkasse Mayen, der VR Bank Rhein-Ahr-Eifel eG, dem Lokalanzeiger, der Firma Weig sowie der Gothaer Versicherung Ralf Geisbüsch für ihre wertvolle Unterstützung. Als Zeichen der Anerkennung erhielten alle mitwirkenden Kinder, Musiker*innen sowie die vielen Helferinnen und Helfer kleine Geschenke – ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Besondere Anerkennung verdient auch das Team der Ambulanten Hilfen für Kinder. Trotz der außergewöhnlich hohen Temperaturen begrüßten die Mitarbeitenden die Gäste den ganzen Tag über mit großer Herzlichkeit am Pavillon und standen für Gespräche und Informationen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden sind überwiegend als Integrationshelfer*innen an Schulen und Kindertagesstätten tätig und leben damit täglich den Inklusionsgedanken, für den die Lebenshilfe seit sechs Jahrzehnten steht. Ihr Engagement zeigt, dass Inklusion nicht nur ein Ziel, sondern gelebter Alltag ist.

Bereits am Vormittag setzte ein gemeinsamer Pressetermin mit dem Oberbürgermeister der Stadt Mayen, Dirk Meid, Frau Welsch und Frau Greger als Vertreterinnen der MY-Gemeinschaft, dem Geschäftsführer der Lebenshilfe, Josef Brodam, sowie Frau Schmid als Abteilungsleiterin des BBZ-K ein wichtiges Zeichen. In ihren Grußworten würdigten sie die Arbeit der Lebenshilfe und erinnerten daran, wie engagierte Eltern vor 60 Jahren den Grundstein für eine Bewegung legten, die sich bis heute für gleiche Chancen, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung einsetzt.

Ein Höhepunkt des Festes war das vielfältige Bühnenprogramm, das die Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag über begeisterte. Den Auftakt gestalteten die Vorschulkinder der Kitas St. Veit und der Integrativen Kita gemeinsam mit Todo & Coleen von der Brohler Musikschule. Mit viel Mut, Freude und sichtbarer Begeisterung eroberten die jungen Künstlerinnen und Künstler die Herzen des Publikums im Sturm. Mit großer Freude und spürbarer Leidenschaft präsentierten sie ihre Lieder und wurden dafür mit begeistertem Applaus belohnt. Ihre Darbietung zeigte eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbindet und Selbstvertrauen wachsen lässt.

Ein weiterer emotionaler Höhepunkt folgte mit dem Musical „Der Löwe in dir“ der Schülerinnen und Schüler der Genoveva-Schule. Mit einer liebevoll gestalteten Aufführung, beeindruckendem Engagement und einer starken Botschaft über Mut, Selbstvertrauen und Zusammenhalt berührten sie die Zuschauerinnen und Zuschauer und wurden mit Applaus gefeiert.

Für beste Stimmung sorgte anschließend der Musikverein Löff gemeinsam mit Bewohner*innen des Herz-Jesu-Hauses Kühr. Die langjährige Zusammenarbeit beider Partner ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Inklusion durch gemeinsames Musizieren ganz selbstverständlich gelebt werden kann. Mit bekannten Hits begeisterten die Musikerinnen und Bewohner*innen das Publikum. Trotz der großen Hitze schwangen einige sogar das Tanzbein. Die Freude am gemeinsamen Auftritt war auf und vor der Bühne deutlich spürbar und machte eindrucksvoll sichtbar, wie Musik Barrieren überwindet und Menschen zusammenführt.

Die Lebenshilfe blickt mit großer Dankbarkeit auf einen rundum gelungenen Festtag und einen erfolgreichen Auftakt ihres Jubiläumsjahres zurück. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf den nächsten Höhepunkt: die große Jubiläumskirmes am 16. August 2026 auf dem Gelände der Lebenshilfe.

Seit ihrer Gründung vor 60 Jahren setzt sich die Lebenshilfe dafür ein, dass Menschen mit geistiger Behinderung selbstverständlich Teil unserer Gesellschaft sind. Das Kinderfest hat eindrucksvoll gezeigt, dass Inklusion keine Vision für die Zukunft ist, sondern dort Realität wird, wo Menschen offen aufeinander zugehen, gemeinsam feiern, voneinander lernen und füreinander eintreten. Genau dieses Miteinander war an diesem sonnigen Sommertag in Mayen überall spürbar.

